

Inhalt

Martina Huxoll, Jochem Kotthaus

Der Blick in den Spiegel.

Eine einführende Reflexion des sozialarbeiterischen
Umgangs mit Macht und Zwang

9

Teil I

Zum Verständnis von Macht und Zwang in der Kinder- und Jugendhilfe

Sven Steinacker

Anmerkungen zu Macht und Zwang
in der Geschichte der Jugendhilfe

20

Winfried Noack

Macht und Zwang als konstitutive Bestandteile
Sozialer Arbeit

33

Teil II

Der Blick von der und auf die Praxis

Thomas Swiderek

Macht und Ohnmacht aus Sicht der Klient/innen

48

Korinna Bächer

Frühe Hilfen: zwischen allen Stühlen

63

Carola Iller

Das Machtpotential der Familienbildung

74

Winfried Noack

Beratung als zentrale Kategorie der Sozialen Arbeit
in ihrem Verhältnis zur Macht

89

Mathias Schwabe

Die Bedeutung frühkindlicher Zwangserfahrungen für
 die Klient/innen und Akteur/innen der Sozialen Arbeit 96

Tilman Lutz

„Und bist Du nicht willig ...“.
 Institutionalisierte Zwang zum Wohlergehen
 der Kinder und Jugendlichen? 112

Jochem Kotthaus

„Wehe dem, der Wehe tut!“
 Über den Einsatz von Strafe als Instrument der
 Durchsetzung von Macht in der Sozialen Arbeit 122

Ulrike Urban-Stahl

Der Status der Profession als Machtquelle in der Hilfeplanung 140

Aladin El-Mafaalani, Ahmet Toprak

Macht und Zwang oder Migrationssensibilität?
 Die Jugendhilfe im Einwanderungsland 153

Hans-Jürgen Schimke

Brauchen wir eine neue Konzeption des
 Kinderschutzes? 169

Claudia Bundschuh, Martina Huxoll

Machtmissbrauch.
 Sexualisierte Gewalt durch Mitarbeiter/innen
 in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 180

Teil III

Arbeitsfeldunabhängige Aspekte von Macht und Zwang in der Sozialen Arbeit

Jürgen Kura

Soziale Arbeit und die Wirkmacht der Medien 202

Heinz-Jürgen Dahme, Norbert Wohlfahrt

Organisierte Interessen im Sozialsektor.
 Good Governance und die Macht der Sozialverbände 218

<i>Klaus Bingler, Jochem Kotthaus</i> Soziale Arbeit unter dem Diktat der Ökonomie. Standortbestimmung in rauen Zeiten	233
<i>Rita Braches-Chyrek, Heinz Sünker</i> Macht als Mittel sozialer Kontrolle	245
Die Autorinnen und Autoren	263